



# Kassensicherungsverordnung Technische Sicherheitseinrichtung

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1. Anleitung zur Inbetriebnahme</b>	<b>3</b>
1.1. Software-Update – mocca.touch Version 5.1.3.0.....	3
1.2. Erwerb Signaturerstellungseinheit .....	3
1.3. Inbetriebnahme Registrierkasse.....	4
1.4. Aktivierung der TSE.....	4
1.5. Meldung der Inbetriebnahme an das Finanzamt.....	6
1.6. Ausfall im laufenden Betrieb.....	6
<b>2. Datenexport</b>	<b>7</b>
2.1. Exportschnittstelle nach DSFinV-K.....	7
2.1.1. Beschreibung der Exportdateien.....	8
2.1.2. Generierung des Exports.....	10
2.2. Export der Datenarchive.....	11

## 1. Anleitung zur Inbetriebnahme

Mit diesem Dokument können Sie einfach und schnell die Inbetriebnahme der technischen Sicherheitseinrichtung gemäß Kassensicherungsverordnung umsetzen. Die Einhaltung der Reihenfolge der nachfolgenden Schritte ist dabei notwendig.

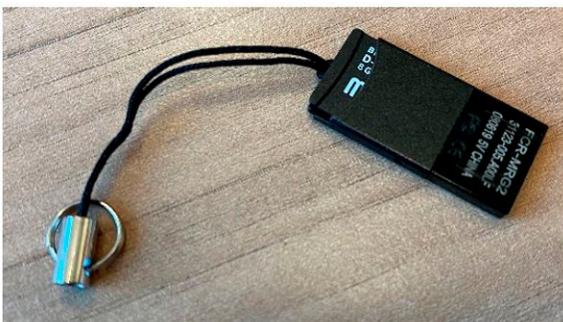
### 1.1. Software-Update – mocca.touch Version 5.1.3.0

Zunächst wird von ventopay ein Software-Update bei bestehenden Registrierkassen eingespielt. Mit diesem Update werden die bereits beschriebenen Anforderungen laut Kassensicherungsverordnung erfüllt. Bitte prüfen Sie, ob die Version Ihrer Kassensoftware mindestens 5.1.3.0 ist:



### 1.2. Erwerb Signaturerstellungseinheit

Zur Erfüllung der Kassensicherungsverordnung ist eine sogenannte „technische Sicherheitseinrichtung“ (TSE) notwendig. Diese benötigte Hardware – eine microSD-Karte mit zugehörigem USB-Kartenleser – kann direkt bei ventopay bezogen werden.



### 1.3. Inbetriebnahme Registrierkasse

Nach erfolgtem Software-Update durch ventopay und Erhalt der TSE muss die TSE (USB-Cardreader) über den USB-Port an die Kasse, wie in nachfolgender Abbildung dargestellt, angeschlossen werden.



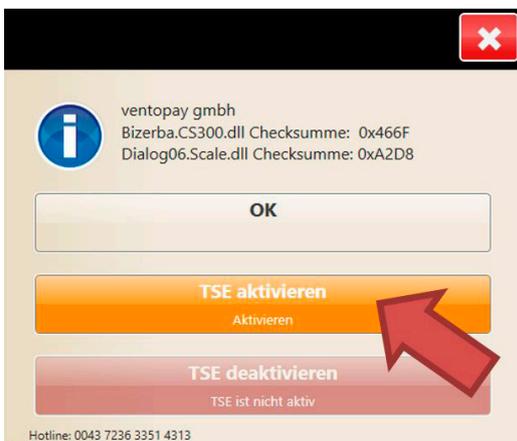
Je nach Kassenmodell kann die Ausführung der Abdeckung variieren – eventuell müssen auch noch ein oder mehrere Schrauben entfernt werden.

### 1.4. Aktivierung der TSE

1. Starten Sie die mocca.touch Software neu und loggen Sie sich mit einem Benutzer ein, der die Rolle „Standard“ besitzt
2. Klicken Sie im linken oberen Eck auf den „ventopay“ Schriftzug



3. Im nun erscheinenden Dialog wählen Sie den Button „TSE aktivieren“ und bestätigen Sie anschließend die Sicherheitsabfrage:



4. Eventuell erscheint nun für kurze Zeit ein Fortschrittsdialog. Sollte eine Fehlermeldung dargestellt werden, überprüfen Sie die korrekte Steckverbindung des TSE-Sticks, die Netzwerkverbindung und starten Sie die mocca.touch Software neu. Falls das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den ventopay Support.
5. Alle nun erstellten Bons werden mittels der technischen Sicherheitseinrichtung gesichert bzw. signiert. Am Ende des Belegs werden die Daten der TSE-Transaktion angedruckt. Sie können dies einfach am Beleg erkennen:



## 1.5. Meldung der Inbetriebnahme an das Finanzamt

Jede aktivierte TSE (=technische Sicherheitseinrichtung) muss an das zuständige Finanzamt gemeldet werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Anleitung bestand seitens BMF noch kein Eingabeformular. Sobald dieses Formular existiert, werden wir diese Anleitung erweitern.

## 1.6. Ausfall im laufenden Betrieb

Sollte es im laufenden Betrieb zu einem Systemausfall kommen, so sind die Ausfallzeiten und der Grund des Ausfalls zu dokumentieren. Dies geschieht völlig automatisiert durch die mocca.touch Software. Zur Kennzeichnung des Ausfalls wird der Text „Sicherheitseinrichtung ausgefallen“ am Beleg angedruckt. Der Kassenbetreiber hat aber in jeden Fall unverzüglich die Ausfallursache zu beheben, Maßnahmen zu deren Beseitigung zu treffen und sicherzustellen, dass die Anforderungen hinsichtlich Kassensicherungsverordnung schnellstmöglich wieder eingehalten werden.

Außerdem ist es möglich, die mocca.touch Software so zu konfigurieren, dass ein Bedienen der Software bei Ausfall der Sicherheitseinrichtung nicht mehr möglich ist.

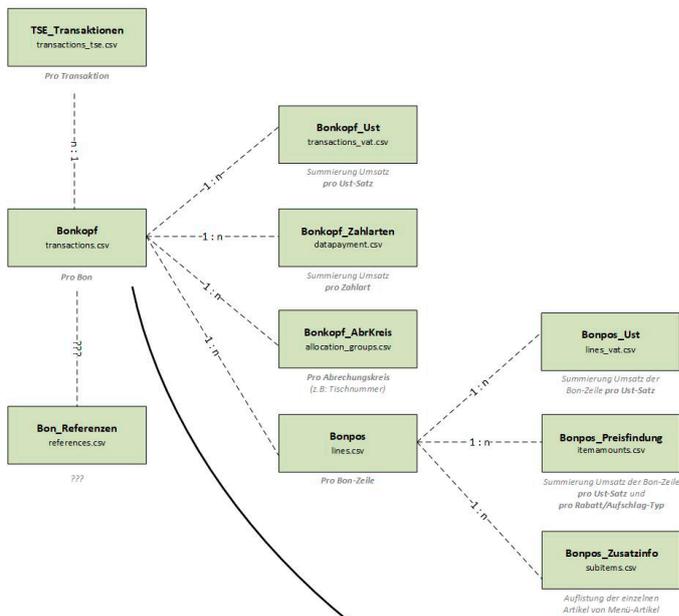


## 2. Datenexport

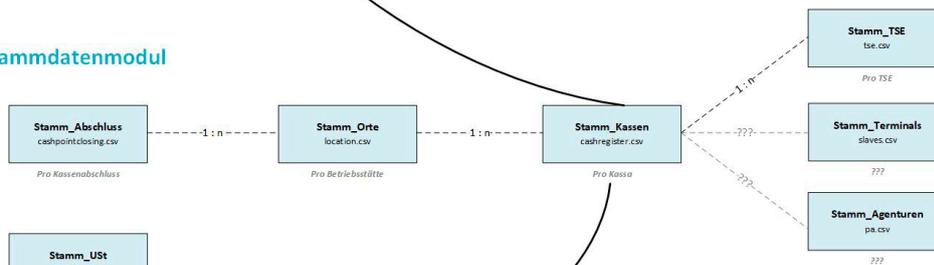
### 2.1. Exportschnittstelle nach DSFinV-K

Um bei einer Kassennachschau dem Prüfer zu ermöglichen, die Daten im Abrechnungssystem zu prüfen, wurde in mocca® die Exportschnittstelle laut DSFinV-K implementiert. Bei der Generierung des Exports werden insgesamt 20 einzelne Dateien erzeugt, die im Folgenden näher beschrieben werden.

#### Einzellaufzeichnungsmodul



#### Stammdatenmodul



#### Kassenabschlussmodul



## 2.1.1. Beschreibung der Exportdateien

Name	Dateiname	Beschreibung
Bonpos	Lines.csv	Die Datei Bonpos enthält die einzelnen Positionen eines Vorgangs mit der Zuordnung des korrekten USt-Satzes, der Menge und der Art der gelieferten Gegenstände (§ 14 Abs. 4 UStG; § 22 Abs. 2 UStG i. V. m. § 63 Abs. 3 UStDV). Zusätzlich ist die Berechnungsmethode der ausweisbaren USt ersichtlich (Brutto- oder Nettomethode). Bei der Bruttomethode wird nur der Bruttopreis aufgeführt, bei der Nettomethode der Nettopreis und die darauf entfallende Umsatzsteuer.
Bonpos_UST	Lines_vat.csv	Für jede Position werden in dieser Datei die Informationen zu den verwendeten USt-Sätzen festgehalten. Da z. B. bei Warene Zusammenstellungen mehrere USt-Sätze pro Position oder bei Rabattierungen mehrere Zeilen mit Preisangaben vorkommen können, ist diese Detailtabelle notwendig.
Bonpos_Preisfindung	Itemamount.csv	In dieser Tabelle werden Detailangaben zur Entstehung des Preises abgelegt, z. B. spezielle Kunden-Rabatte oder auch Aufschläge. Auflistung der gewährten Rabattbeträge oder Aufschläge pro Position, differenziert nach USt-Sätzen. Zusätzlich ist der Grundpreis der Position anzugeben.
Bonpos_Zusatzinfo	Subitems.csv	Diese Tabelle schafft die Möglichkeit, die Zusammensetzung von verkauften Produkten bzw. Warene Zusammenstellungen zu detaillieren. Sie dienen ausschließlich der Erläuterung.
Bonkopf	Transactions.csv	Auflistung der TSE-Transaktionen. Im Prinzip handelt es sich bei den Angaben im Bonkopf um ein elektronisches „Rechnungsdoppel“, d. h. alle Werte entsprechen exakt den auf dem Bon aufgedruckten Werten.
Bonkopf_UST	Transactions_vat.csv	Für jede Position werden in dieser Datei die Informationen zu den verwendeten USt-Sätzen festgehalten. Da z. B. bei Warene Zusammenstellungen mehrere USt-Sätze pro Position oder bei Rabattierungen mehrere Zeilen mit Preisangaben vorkommen können, ist diese Detailtabelle notwendig.
Bonkopf_AbrKreis	Allocation_groups.csv	Der Abrechnungskreis ist eine variable Einheit, mit der ein Beleg einem bestimmten Kriterium (Tisch, Auftrag (Kostenstelle) etc.) zugeordnet werden kann.
Bonkopf_Zahlarten	Datapayment.csv	Auflistung aller im Beleg verwendeten Zahlarten und deren Währung.
Bon_Referenzen	References.csv	In dieser Datei können Referenzen auf Vorgänge innerhalb der DSFinV-K ebenso wie Verweise auf externe Systeme vorgenommen werden.
Tse_Transaktionen	Transactions_tse.csv	In dieser Datei sind die Daten der Transaktionen zu speichern. Insbesondere werden die Daten benötigt, um die abgesicherten Protokolldaten ohne TSE-Export verifizieren zu können sowie um die Gültigkeit der eingesetzten TSE-Zertifikate zum Zeitpunkt der Protokollierung prüfen zu können.

Name	Dateiname	Beschreibung
Stamm_Abschluss	Cashpointclosing.csv	Daten des Kassenabschlusses, dazu gehören Datum, Uhrzeit und Start- sowie End-ID. Ebenfalls werden die Unternehmensdaten inkl. Steuernummer bzw. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer hier exportiert.
Stamm_Orte	Location.csv	Namen und Orte der einzelnen Betriebsstätten mit Kassen.
Stamm_Kassen	Cashregister.csv	Stammdaten der einzelnen eingesetzten Kassen.
Stamm_Terminals	Slaves.csv	Stammdaten der einzelnen Erfassungs-Terminals (sog. Slave-Kassen), über die nicht der Kassenabschluss erfolgt. In mocca® nicht verfügbar, daher wird diese Datei nur leer generiert.
Stamm_Agenturen	Pa.csv	Werden Beträge „für Rechnung Dritter“ erfasst (durchlaufende Posten), ist der Dritte verantwortlich für die korrekte Erfassung der Umsatzsteuer (z. B. Shop-in-Shop, wobei es unabhängige Unternehmer sein müssen). Aktuell in mocca® nicht verfügbar - wird als leere Datei exportiert.
Stamm_Ust	Vat.csv	Stammdaten zur Umsatzsteuer (ID, USt-Satz, Beschreibung)
Stamm_Tse	Tse.csv	Stammdaten der genutzten technischen Sicherheitseinrichtungen
Z_GV_Typ	Businesscases.csv	Für jeden Geschäftsvorfalltypen („GV_Typ“) werden (getrennt nach „GV_NAME“ als Summen) die weiterzuverarbeitenden Gesamtbeträge dargestellt.
Z_Zahlart	Payment.csv	Für jeden Zahlarttypen („ZAHLART_TYP“) werden (getrennt nach „ZAHLART_NAME“) Summen gebildet („ZAHLART_BETRAG“), die weiter in der Buchhaltung zu verarbeitenden Gesamtbeträge dargestellt.
Z_Waehrungen	Cash_per_currency.csv	Für jede Währung („ZAHLART_WAEH“) wird die Summe in dieser Datei dargestellt. Damit stellt diese Datei eine jederzeitige Kassensturzfähigkeit her.

Zusätzlich zu den CSV-Dateien wird noch eine „index.xml“ Datei erzeugt, welche den Inhalt und die Datenstruktur der einzelnen CSV-Dateien näher beschreibt.

## 2.1.2. Generierung des Exports

Die oben beschriebenen Export-Dateien können über das Berichtemodul in mocca.admin generiert werden. Navigieren Sie dazu in das Berichtemodul und wählen Sie die Berichtegruppe „DSFinV-K Export“ aus. In den Details zur Berichtegruppe kann nun ein Datumsbereich ausgewählt werden, für den die Daten exportiert werden sollen. Anschließend kann der Export über den Button rechts „Bericht erstellen“ gestartet werden.

The screenshot shows a web interface for report generation. On the left, under 'Berichtegruppen (Reporting+)', the 'DSFinV-K Export' group is selected. On the right, the 'Datumsbereich:' (Date Range) is configured with 'Von' (From) as 01.07.2020 and 'Bis' (To) as 31.07.2020. Below this, the 'Zeitbereich' (Time Range) is set to 00:00 to 23:59, with radio buttons for 'Zeitbereich' (selected) and 'Zeitfenster' (Time Window).

Im Verzeichnis C:\Temp\Export\KasSichV wurden nach vollständiger Durchführung die 20 Dateien + index.xml abgelegt und können zur weiteren Verwendung herangezogen werden.

- allocation\_groups.csv
- businesscases.csv
- cash\_per\_currency.csv
- cashpointclosing.csv
- cashregister.csv
- datapayment.csv
- index.xml
- itemamount.csv
- lines.csv
- lines\_vat.csv
- location.csv
- pa.csv
- payment.csv
- references.csv
- slaves.csv
- subitems.csv
- transactions.csv
- transactions\_tse.csv
- transactions\_vat.csv
- tse.csv
- vat.csv

## 2.2. Export der Datenarchive

In der technischen Sicherheitseinrichtung selbst, werden sämtliche Transaktions- & Logdaten gespeichert. Mit mocca® haben Sie eine komfortable Lösung, diese Daten zentral in mocca.admin auszuwerten und im Falle einer Prüfung dem Finanzamtsbediensteten auszuhändigen.

Navigieren Sie dazu in mocca.admin in das Modul „Einstellungen“ -> „TSE“.

In der Eingabemaske können nun die zu exportierenden Daten nach Datums-/Zeitbereich, Kassen und Transaktionsnummer gefiltert werden. Die drei Filterkriterien können sowohl einzeln als auch kombiniert verwendet werden. (Beispiel im Bild: Alle Transaktionen von 01.07.2020 - 31.07.2020 der Kassen 1 bis 3 und zwischen den Transaktionsnummer 10123 - 11256)

Nach dem Klick auf „Daten Exportieren“ kann im Dialog Pfad und Dateiname ausgewählt werden, anschließend wird das TAR-Archiv dort abgelegt.



## Firmenprofil

ventopay ist der Spezialist für Kassen- und bargeldlose Bezahlssysteme. Das Unternehmen steht seit über 15 Jahren für individuelle und innovative Lösungen in der Gemeinschaftsverpflegung. Mit dem mocca® System beschleunigt ventopay die Bezahlung, vereinfacht die Abrechnung und erhöht die Kundenbindung.

mocca® ist auf die Bedürfnisse der Betriebsverpflegung ausgerichtet und wird bei Caterern, Betriebsrestaurants und Kantinen in Unternehmen, Krankenhäusern, Stadien, Arenen, Universitäten, Schulen und Automatenbetreibern eingesetzt. Zahlreiche führende Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nutzen mocca® von ventopay.